Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Vom 28. Juni 2011
StAnz. S. 1319

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, haben

der Fakultätsrat der Evangelisch-Theologischen Fakultät am 16. Februar 2011
der Dekan des Fachbereichs 02 durch Eilentscheid gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG am 26. Mai 2011
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 16. Februar und am 20. April 2011,
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 07 am 27. April 2011
der Dekan des Fachbereichs 08 durch Eilentscheid gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG am 19. Mai 2011
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 am 18. Mai 2011 und
der Rat der Hochschule für Musik Mainz am 22. Juli 2010

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität mit Schreiben vom 09. Juni 2011, Az.: LAGym-008 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 09. Juli 2010 (StAnz. Nr. 1077), zuletzt geändert durch Ordnung vom 11. April 2011 (StAnz. Nr. 847), wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang für das Fach Englisch erhält folgende Fassung:

„6. Englisch

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§2 Abs.2):

   Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen Studienleistungen sowie von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in englischer Sprache befähigen.
   Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):

   Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Bachelorstudiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	42 SWS, davon
• Pflichtlehrveranstaltungen	38 SWS
• Wahlpflichtlehrveranstaltungen	4 SWS

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Englisch. In einzelnen Veranstaltungen kann auch Deutsch als Lehr- und Prüfungssprache Verwendung finden. Den Modulen vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens C 1. Vor dem erfolgreichen Abschluss können lediglich die Veranstaltungen des Modul 1 besucht werden. Die Wiederholung des Tests ist in zwei nachfolgenden Semestern möglich. Ein mit mindestens 85 Punkten abgelegter TOEFL gilt als Äquivalent für den Test. Das Testzeugnis darf nicht älter als zwei Jahre sein.

Als Ersatz für den Sprachpraktischen Eingangstest werden folgende Nachweise akzeptiert:

- das „Certificate in Advanced English“ (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- das „Certificate of Proficiency in English“ (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- der “Test of English as a Foreign Language” (TOEFL; Anbieter: Educational Testing Service)[1]

Die Testergebnisse dürfen jeweils nicht älter als zwei Jahre sein.

2. Modulplan

2.1 Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik

2.2 Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik und Vokabeltraining

2.3 Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder

2.4 Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und Übersetzung

2.5 Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien

2.6 Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel

2.7 Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

---

[1] Das Ergebnis des Internet-basierten TOEFL (iBT) muss mindestens 85 von 120 Punkten betragen. Bei der schriftlichen Version des TOEFL (IPT) muss das Ergebnis mindestens 567 von 677 Punkten betragen.

Modul 1: Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik						
Lehrveranstaltungen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistungen**
a) Vorlesung oder Übung: Introduction to English Linguistics (P)	V/Ü	1.	P	2	2	
b) Vorlesung oder Übung: Introduction to Teaching English as a Foreign Language (P)	V/Ü	1.	P	2	2	
c) Vorlesung oder Übung: Introduction to Literary Studies (P)	V/Ü	1.	P	2	2	
Modulprüfung	Klausur von 90 Minuten				2	
Gesamt				**6**	**8**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 2: Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik und Vokabeltraining						
Lehrveranstaltungen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistungen**
a) Übung: Integrated Language Skills (P)	Ü	1.	P	2	3	Klausur von 90 Minuten
b) Übung: Spoken English (P)	Ü	2.	P	2	3	
Modulprüfung	Modul ohne Modulprüfung					
Gesamt				**4**	**6**	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens					

Modul 3: Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder						
Lehrveranstaltungen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistungen**
a) Proseminar oder Übung: English Historical Linguistics (P)	PS/Ü	2.	P	2	3	Klausur von 90 Minuten
b) Übung: Written English (P)	Ü	2.	P	2	3	
c) Proseminar: British oder American Literature (P)	PS/Ü	3.	P	2	3	
Modulprüfung	Hausarbeit in (c)				1	
Gesamt				**6**	**10**	
Zugangsvoraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens					

Modul 4: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und Übersetzung						
Lehrveranstaltungen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistungen**
a) Übung: Cultural Studies I British oder American Studies (P)	Ü	2.	P	2	3	Klausur von 90 Minuten
b) Vorlesung : British oder American Literature (P)	V	3.	P	2	1	
c) Übung: Translation Skills (P)	Ü	3.	P	2	3	
d) Proseminar: English Linguistics (P)	PS	4.	P	2	3	
Modulprüfung	Hausarbeit in (d)				1	
Gesamt				**8**	**11**	
Zugangsvoraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens					
Sonstiges	Wird in den Veranstaltungen a und b des Moduls 4 British Studies gewählt, ist in Modul 5 a und b jeweils American Studies zu wählen; wird American Studies gewählt, ist in Modul 5 a und b jeweils British Studies zu wählen.					

Modul 5: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien						
Lehrveranstaltungen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistungen**
a) Übung: Cultural Studies I American oder British Studies (P)	Ü	3.	P	2	3	Klausur von 90 Minuten
b) Vorlesung British oder American Literature (P)	Ü	4.	P	2	1	
c) Fachdidaktisches Proseminar (P)	PS	4.	P	2	3	Klausur von 90 Minuten oder Hausarbeit
d) Seminar English Linguistics (P)	S	5.	P	2	4	
Modulprüfung	Hausarbeit in (d)				1	
Gesamt				**8**	**12**	
Zugangsvoraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens					
Sonstiges	Wird in den Veranstaltungen a und b des Moduls 4 British Studies gewählt, ist in Modul 5 a und b jeweils American Studies zu wählen; wird American Studies gewählt, ist in Modul 5 a und b jeweils British Studies zu wählen.					

Modul 6: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel						
Lehrveranstaltungen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistungen**
a) Vorlesung: Teaching English as a Foreign Language	V	4.	P	2	2	
b) Seminar: Britische oder Amerikanische Literatur	S	5.	P	2	4	
c) Übung: Cultural Studies II oder III (British oder American Studies) (WP)	Ü	5.	WP	2	3	
Modulprüfung	Hausarbeit in (b)				1	
Gesamt				**6**	**10**	
Zugangsvoraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens					
Sonstiges	Wird in Modul 6 das Seminar aus British Literature, gewählt, ist in Modul 7 das Seminar American Literature zu wählen; wird in Modul 6 das Seminar American Literature gewählt, ist in Modul 7 das Seminar British Literature zu wählen.					

Modul 7: Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung						
Lehrveranstaltungen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistungen**
a) Seminar: American oder British Literature (P)	S	6.	P	2	4	
b) Übung: Exam Preparation (P) Linguistics oder Literature	Ü	6.	WP	2	3	Schriftliches Exposé und Präsentation einer exemplarischen BA-Arbeit, Referat oder mündliche Prüfung
Modulprüfung	Hausarbeit in (a)				1	
Gesamt				**4**	**8**	
Zugangsvoraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens					
Sonstiges	Wird in Modul 6 das Seminar aus British Literature, gewählt, ist in Modul 7 das Seminar American Literature zu wählen; wird in Modul 6 das Seminar American Literature gewählt, ist in Modul 7 das Seminar British Literature zu wählen.					

Legende:

P	=	Pflichtlehrveranstaltung
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist ein Aufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren.“

2. Der Anhang für das Fach Evangelische Religionslehre erhält folgende Fassung:

„7. Evangelische Religionslehre

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse

Das Studium des Faches „Evangelische Religionslehre“ für das Lehramt an Gymnasien erfordert vertiefte Kenntnisse in Latein (Latinum) und Griechisch. Das Latinum ist, soweit es nicht durch das Abiturzeugnis nachgewiesen wird, über einen separaten Sprachkurs außerhalb des Studiengangs zu erwerben und mit staatlicher Anerkennung zertifiziert vorzulegen.

Die erforderlichen Griechischkenntnisse sind, soweit sie nicht durch das Abiturzeugnis oder durch einen separaten Sprachkurs außerhalb des Studiengangs nachgewiesen werden, durch die Teilnahme an einem einsemestrigen Einführungskurs außerhalb des Studiengangs verbunden mit der Teilnahme an den Modulveranstaltungen LB-3E und LB-4E zu erwerben.

Grundwissen zum biblischen Hebräisch wird im Rahmen des Moduls LB-1 erworben.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang teilzunehmen:

Gesamtumfang: 46 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 34 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 12 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

2.1 LB-1: Gegenstand und Einheit der Theologie (9 LP)

Gegenstand und Einheit der Theologie						
LB-1	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**
A	Einführung in die Evangelische Theologie (Religion als Beruf)	Ü	1.	P	2	2
B	Phänomene und Praktiken christlichen Lebens	V	1. (2.)	P	2	2
C	Einführung in die Grundstrukturen des biblischen Hebräisch	V	1.	P	2	2
D	Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments	Ü	1.	P	2	3
Modulprüfungen		Zwei Modulteilprüfungen: • Ein Essay oder eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-1B • Eine Klausur im zeitlichen Umfang von 90 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-1C und der Übung LB-1D Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen.				
Gesamt					**8**	**9**

2.2 LB-2: Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft (9 LP)

Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft						
LB-2	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**
A	Weltreligionen und religiöse Gegenwartskulturen	V	1. (2.)	P	2	2
B	Einführung in die Religionswissenschaft	PS	2. (1.)	P	2	5
C	Religionstheologische Themen im Kontext der theologischen Fächer	Ü	2. (1.)	WP	2	2
D	Religionstheologische und -theoretische Themen im Religionsunterricht [FD]	Ü	1. (2.)	WP	2	2
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)	• Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar LB-2B *oder* • Eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-2A oder der Übung LB-2C bzw. LB-2D *oder* • Eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-2A oder der Übung LB-2C bzw. LB-2D					
Gesamt					**6**	**9**
Sonstiges	Die Studierenden belegen entweder die Übung LB-2C oder die Übung LB-2D.					

2.3 LB-3: Einführung in die Biblische Theologie (9 LP)

Einführung in die Biblische Theologie							
LB-3	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studien-leistung**
A	Einführung in das Alte oder Neue Testament	V	3. (2.)	P	2	2	
B	Geschichte Israels oder Geschichte des Urchristentums	V	3.	WP	2	2	
C	Exegetische Methoden des Alten Testaments	PS	2.	P	2	5	
D	Die Bibel im Kontext der theologischen Fächer	Ü	3.	WP	2	2	
E	Sprachstrukturen der Koine	Ü	2. (3.)	WP	2	2	Klausur
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)		• Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar LB-3C *oder* • Eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-3A oder des Proseminars LB-3C *oder* • Eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-3A oder des Proseminars LB-3C					
Gesamt					**6**	**9**	
Sonstiges		Die Studierenden belegen entweder die Vorlesung LB-3B oder die Übung LB-3D oder die Übung LB-3E. Für Studierende, die die erforderlichen Griechisch-kenntnisse nicht durch das Abiturzeugnis oder durch einen separaten Sprachkurs außerhalb des Studiengangs nachweisen, - ist die Teilnahme an der Übung LB-3E verbindlich. Voraussetzung hierfür ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses „Altgriechisch für Anfänger“/„Griechisch I“ oder eines äquivalenten vierstündigen Griechischkurses; - stellt das Bestehen der 90 minütigen Klausur in Übung LB-3E die Vorleistung für die Teilnahme am Sprachkurs LB-4E dar.					

2.4 LB-4: Einführung in die Kirchengeschichte (10 LP)

Einführung in die Kirchengeschichte							
LB-4	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studien-leistung**
A	Überblick über die Kirchengeschichte	V	3. (4.)	P	4	3	
B	Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche	PS	4.	P	2	5	
C	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer	Ü	3. (4.)	WP	2	2	
D	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht [FD]	Ü	4. (3.)	WP	2	2	
E	Sprachstrukturen des patristischen Griechisch	Ü	3. (4.)	WP	2	2	Mündliche Prüfung
F	**Nur für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen:** Elementare Kenntnisse der lateinischen und griechischen Sprache	Ü	3.	P	2	2	
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)		• Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar LB-4B *oder* • Eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-4A oder des Proseminars LB-4B *oder* • Eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-4A oder des Proseminars LB-4B					
Gesamt					**8**	**10**	
Sonstiges		Die Studierenden belegen entweder die Übung LB-4C oder die Übung LB-4D oder die Übung LB-4E Für Studierende, die die erforderlichen Griechischkenntnisse nicht durch das Abiturzeugnis oder durch einen separaten Sprachkurs außerhalb des Studiengangs nachweisen, - ist die Teilnahme an der Übung LB-4E verbindlich. Voraussetzung hierfür ist der erfolgreiche Abschluss der Übung LB-3E; - stellt das Bestehen der 20 minütigen mündlichen Prüfung in Übung LB-4E die Vorleistung für die Teilnahme an Modul LB-6 dar.					
Zugangsvoraussetzung		Latinum (bei Schwerpunkt Gymnasium)					

2.5 LB-5: Einführung in die theologische Ethik (9 LP)

Einführung in die theologische Ethik						
LB-5	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**Regelsemester** **Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**
A	Einführung in die Ethik in theologischer Perspektive	V	5. (6.)	P	2	2
B	Ethische Urteilsbildung an exemplarischen Themen und Texten	PS	6. (5.)	P	2	5
C	Ethische Themen im Kontext der theologischen Fächer	Ü	6. (5.)	WP	2	2
D	Ethische Themen im Religionsunterricht [FD]	Ü	5. (6.)	WP	2	2
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)		• Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar LB-5B *oder* • Eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-5A oder der Übung LB-5C bzw. LB-5D *oder* • Eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-5A oder der Übung LB-5C bzw. LB-5D				
Gesamt					**6**	**9**
Sonstiges		Die Studierenden belegen entweder die Übung LB-5C oder die Übung LB-5D.				

2.6 LB-6: Biblische Theologie: Vertiefung (10 LP)

Biblische Theologie: Vertiefung						
LB-6	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**
A	Exegetische Methoden des Neuen Testaments	PS	5.	P	2	5
B	Theologisch-exegetisches Thema des Alten oder Neuen Testaments	S	6.	P	2	3
D	Hermeneutik der Bibel	Ü	5. (6.)	WP	2	2
E	Biblische Texte im Religionsunterricht [FD]	Ü	6. (5.)	WP	2	2
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)	• Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar LB-6A *oder* • Eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff des Seminars LB-6B oder der Übung LB-6D bzw. LB-6E *oder* • Eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff des Seminars LB-6B oder der Übung LB-6D bzw. LB-6E					
Gesamt					**6**	**10**
Sonstiges	Die Studierenden belegen entweder die Übung LB-6D oder die Übung LB-6E.					
Zugangsvoraussetzung	Griechischkenntnisse (vgl. A.1); Grundwissen zum biblischen Hebräisch					

2.7 LB-7: Theologische Anthropologie und Bildungstheorie (9 LP)

Theologische Anthropologie und Bildungstheorie						
LB-7	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**
A	Einführung in die Religionspädagogik [FD]	V	4. (3.)	P	2	2
B	Didaktische Grundlegung [FD]	PS	4. (3.)	P	2	4
C	Der Mensch als Thema der Dogmatik	Ü	3.	P	2	3
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)		• Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar LB-7B *oder* • Eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-7A oder der Übung LB-7C *oder* • Eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff der Vorlesung LB-7A oder der Übung LB-7C				
Gesamt					**6**	**9**

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Zusätzliche Regelungen

4.1 Lehrveranstaltungen

- In der Regel werden die Lehrveranstaltungen des lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs in jedem Semester angeboten. Abweichend davon finden folgende Veranstaltungen jährlich statt:

Wintersemester	Sommersemester
LB-1B – V Phänomene und Praktiken christlichen Lebens	
LB-2D – Ü Religionstheologische und -theoretische Themen im RU	LB-2C – Ü Religionstheologische Themen im Kontext der theologischen Fächer
LB-4E – Sprachstrukturen des patristischen Griechisch	LB-3E – Ü Sprachstrukturen der Koine
LB-4C – Ü Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer	LB-4D – Ü Kirchengeschichtliche Themen im RU

LB-5A – V Einführung in die Ethik in theologischer Perspektive	LB-5C – Ü Ethische / Systematisch-Theologische Themen im Kontext der theologischen Fächer
LB-5D – Ü Ethische Themen im RU	LB-6E – Ü Biblische Texte im RU
LB-6D – Ü Hermeneutik der Bibel	LB-7A – V Einführung in die Religionspädagogik

Unbeschadet dessen ist eine Aufnahme des Studiums sowohl im Winter- (Regelfall) als auch im Sommersemester möglich.

- Aus dem Wahlpflichtangebot der Module LB-2, LB-3, LB-4, LB-5 und LB-6 sind insgesamt zwei fachdidaktische Übungen und eine fächerübergreifende Übung auszuwählen.
- Dementsprechend entfallen insgesamt 10 Leistungspunkte (LP) auf die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen, und zwar 4 LP auf die beiden ausgewählten Wahlpflichtveranstaltungen, 2 LP auf die Vorlesung LB-7A und 4 LP auf das Proseminar LB-7B.
- Die Teilnahme an einer fächerübergreifenden Übung, die in einem Semester für zwei oder mehr Module angeboten wird (LB-2C, LB-3D, LB-4C, LB-5C und LB-6D), kann – nach Wahl der bzw. des Studierenden – nur für ein Modul angerechnet werden.
- Studierende für das Lehramt an Grundschulen, an Hauptschulen und an Realschulen belegen in Modul 4 die Übung LB-4F anstelle der Wahlpflichtveranstaltungen.

4.2 Modulprüfungen

- *Mündliche Ergänzungsprüfung im Falle des dritten Nichtbestehens (gemäß §13 Abs. 5):* Wenn eine Hausarbeit oder die Klausur dreimal nicht bestanden wurde, findet eine mündliche Ergänzungsprüfung im zeitlichen Umfang von 20 Minuten statt.
- Vier der Module LB-2, LB-3, LB-4, LB-5, LB-6 und LB-7 werden durch eine Hausarbeit abgeschlossen. Mindestens eine der Hausarbeiten muss im Anschluss an das Modul LB-3 oder im Anschluss an das Modul LB-6 geschrieben werden. Ein Modul wird durch eine mündliche Prüfung und das andere Modul durch eine Klausur abgeschlossen.
- Für die Abfassung der Hausarbeiten steht ein Zeitraum von bis zu vier Wochen zur Verfügung.

4.3 Studienfachberatung

- Die Teilnahme an der Studienfachberatung zu Beginn und am Ende des 1. Fachsemesters ist verbindlich.
- Sofern eine Studentin oder ein Student die erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein nach Abschluss des zweiten Studienjahres noch nicht nachgewiesen hat, ist sie bzw. er schriftlich zur Teilnahme an einer Studienfachberatung aufzufordern.

Legende:

- AT = Altes Testament
- FD = Fachdidaktik
- KG = Kirchengeschichte
- LP = Leistungspunkt(e)
- MP = Modulprüfung
- MTP = Modulteilprüfung
- NT = Neues Testament
- P = Pflichtveranstaltung
- PS = Proseminar
- PT = Praktische Theologie“
- RU = Religionsunterricht
- RW = Religionswissenschaft
- S = Seminar
- SL = Studienleistung
- ST = Systematische Theologie
- SWS = Semesterwochenstunden
- Ü = Übung
- V = Vorlesung
- WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Der Anhang für das Fach Französisch erhält folgende Fassung:

„8. Französisch

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Französischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache nachzuweisen. Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBI.S. 191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen eine Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 48 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 36 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 12 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Modulteilprüfungen**
a) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Klausur (120 Min.)
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	2 LP	Mündliche Prüfung (10 Min.)
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch den *Diplôme d'Etudes en Langue Française* (DELF B1) nachgewiesen werden.					

Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
a) Textverständnis und Übersetzung	Ü	2	P	2 SWS	2 LP	
b) Textredaktion 1	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
c) Übersetzung Deutsch-Französisch 1	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Klausur (120 Min.)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 3: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
• Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten	V	1	P	2 SWS	2 LP	
• Einführung in die französische Sprachwissenschaft	PS	1	P	2 SWS	3 LP	
• Einführung in das Altfranzösische	PS	2	P	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Modulprüfung	Klausur zu a) und b) (120 Min.)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 4: Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
a) Einführung in die französische Literaturgeschichte	V	3	P	2 SWS	2 LP	
b) Einführung in die französische Literaturwissenschaft	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
c) Proseminar 2: Autoren und Werke der französischen Literatur	PS	4	WP	2 SWS	2 LP	
d) Modulprüfung (Hausarbeit)		4			2 LP	
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch den *Diplôme d'Etudes en Langue Française* (DELF B1) nachgewiesen werden.					

Modul 5: Französische Kulturwissenschaft 1						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
a) Einführung in die französische Kulturwissenschaft	V	2	P	2 SWS	2 LP	
b) Fachmedienkompetenz	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
c) Kulturwissenschaftliches Proseminar	PS	3	WP	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 6: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
a) Übersetzung Deutsch-Französisch 2	Ü	5	P	2 SWS	2 LP	
b) Textredaktion 2	Ü	6	P	2 SWS	2 LP	
c) Fachdidaktik	Ü	6	P	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	Klausur (120 Min.)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2					

Modul 7: Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der französischen Sprache						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
1. Französische Gegenwartssprache	V	4	WP	2 SWS	2 LP	
2. Französische Sprachwissenschaft	PS	4	WP	2 SWS	2 LP	
3. Sprachdidaktik	S	5	P	2 SWS	2 LP	Klausur (60 Min.)
4. Modulprüfung (Hausarbeit)		4			2 LP	
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 8: Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
a) Französische Literaturwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	2 LP	
b) Französische Literatur	PS	5	WP	2 SWS	4 LP	
c) Literaturdidaktik	S	6	P	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Modulprüfung	Hausarbeit					
Gesamt				**6 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs soll im 4. Semester ein Studienaufenthalt in einem französischsprachigen Land absolviert werden. Die dabei lt. PO erbrachten Studienleistungen können im Rahmen eines *Learning Agreements* anerkannt werden.

Legende:

P = Pflichtlehrveranstaltung
PS = Proseminar
S = Seminar
Ü = Übung
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung“

4. Der Anhang für das Fach Geographie erhält folgende Fassung:

„9. Geographie

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse gemäß § 2 (2)

   Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

   Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflichtveranstaltungen in Gesamtumfang von 39 SWS teilzunehmen § 6 (1).

Gesamtumfang 39 SWS; davon

- Pflichtlehrveranstaltungen 36 SWS,
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen 3 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in folgende Pflichtmodule:

2.1 Grundlagen der Physischen Geographie
2.2 Grundlagen der Humangeographie
2.3 Regionalstudie 1
2.4 Geographiedidaktik 1
2.5 Raumdarstellung und Raumplanung
2.6 Geographiedidaktik 2
2.7 Numerische Methoden in der Geographie

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1 'Grundlagen der Physischen Geographie'						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Einführung in die Physische Geographie I	V	1 (2)	P	2 SWS	3 LP	
Physische Geographie I (inkl. 1 Geländetag)	Ü	1 (2)	P	2 SWS	3 LP	
Einführung in die Physische Geographie II	V	2 (1)	P	2 SWS	3 LP	
Physische Geographie II (inkl. 1 Geländetag)	Ü	2 (1)	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Klausur PG I (45 Min.) und Klausur PG II (60 Min.) Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen					
Gesamt				**8 SWS**	**12 LP**	

Modul 2 'Grundlagen der Humangeographie'						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Einführung in die Humangeographie I	V	1 (2)	P	2 SWS	3 LP	
Humangeographie I (inkl. 1 Übungsstunde im Gelände)	Ü	1 (2)	P	2 SWS	3 LP	
Einführung in die Humangeographie II	V	2 (1)	P	2 SWS	3 LP	
Humangeographie II (inkl. 1 Übungsstunde im Gelände)	Ü	2 (1)	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Klausur HG I (60 Min.) und Klausur HG II (60 Min.) Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen					
Gesamt				**8 SWS**	**12 LP**	

Modul 3 'Regionalstudie 1'						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Regionale Geographie I	V	3 (4)	P	2 SWS	3 LP	
Regionalseminar I (inkl. 3 Geländetage)	S	3 oder 4 (4)	WP	3 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Exkursionsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
Gesamt				**5 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraus-setzung	Teilnahme an Modul 1 und Modul 2 empfohlen					

Modul 4 'Geographiedidaktik 1'						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Geographiedidaktik I	V/Ü	3 oder 4 (3 oder 4)	P	2 SWS	2 LP	
Seminar zur Fachdidaktik I	S	3 oder 4 (4)	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 2 Wochen)					
Gesamt				**4 SWS**	**5 LP**	
Zugangsvoraus-setzung	Teilnahme am Seminar erst nach Teilnahme an V/Ü empfohlen					

Modul 5 'Raumdarstellung und Raumplanung'						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Einführung in die Kartographie	V	3 (4)	P	1 SWS	3 LP	
Kartographie I	Ü	3 (4)	P	2 SWS	3 LP	
Raumplanung/Raum-ordnung	V	3 (4)	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Kartenprojekt als Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 2 Wochen)					
Gesamt				**5 SWS**	**9 LP**	

Modul 6 'Geographiedidaktik 2'						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Geographiedidaktik II	V/Ü	5 (6)	P	2 SWS	4 LP	
Seminar zur Fachdidaktik II	S	6 (6)	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Mündl. Prüfung (15 Min.), Unterrichtssimulation oder Referat im Seminar					
Gesamt				**4 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraus-setzung	Teilnahme an Modul 4 empfohlen Teilnahme am Seminar erst nach Teilnahme an V/Ü empfohlen					

Modul 7 'Numerische Methoden in der Geographie'						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Statistik für Geographen	V/Ü	5 (6)	P	2 SWS	4 LP	Klausur (60 Min.)
Einführung in die Geoinformatik	V	6 (5)	P	1 SWS	2 LP	
Tutorium GIS für Ed.	V	6 (5)	P	1 SWS	2 LP	
Geographische Informationssysteme	Ü	6 (5)	P	1 SWS	2 LP	
Modulprüfung	GIS-Projekt als Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 2 Wochen) in der Übung					
Gesamt				**5 SWS**	**10 LP**	

Die Fachsemester in ( ) sind gültig für den Studienbeginn zum Sommersemester.

Legende:

S = Seminar
Pr = Praktikum
P = Pflichtlehrveranstaltung
PS = Proseminar
Ü = Übung
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine“

5. Der Anhang für das Fach Geschichte erhält folgende Fassung:

„10. Geschichte

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

   Vorausgesetzt werden hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen: Englisch und Latein (Latinum bzw. staatliche Ergänzungsprüfung) oder (ersatzweise für Latein) eine romanische oder slawische Sprache. Die Kenntnisse in den modernen romanischen oder slawischen Fremdsprachen werden durch eine Sprachklausur, die bis zum Ende des 5. Semesters bestanden sein muss, überprüft. Im Masterstudiengang für das LA an Gymnasien werden ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. staatl. Ergänzungsprüfung) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

   Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	32 SWS, davon
Pflichtlehrveranstaltungen:	12 SWS
Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	20 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

2.2 Basismodul – Alte Geschichte

2.3 Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (6. - 15. Jh.)

2.4 Basismodul – Neuere Geschichte (16. - 18. Jh.)

2.5 Basismodul – Neueste Geschichte (19. - 20. Jh.)

2.6 Basismodul – Geschichtsdidaktik

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul-Nr. 01	**Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	V	Beginn WS: 2 Beginn SoSe: 1	P	2 SWS	4 LP	
Englische Quellenlektüre	Ü	Beginn WS: 1 Beginn SoSe: 2	WP	2 SWS	6 LP	Klausur (60 Min.)
Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	Ü	Beginn WS: 2 Beginn SoSe: 1	WP	2 SWS	5 LP	
Gesamt				**6 SWS**	**15 LP**	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung.					

Modul-Nr. 02	**Basismodul – Alte Geschichte**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungs-grad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Alte Geschichte	V	Beginn WS: 5 Beginn SoSe: 6	P	2 SWS	3 LP	
Proseminar	PS	Beginn WS: 5 Beginn SoSe: 6	WP	3 SWS	7 LP	Hausarbeit
Gesamt				**5 SWS**	**10 LP**	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) im Rahmen der Vorlesung.					
Zugangsvoraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 01 Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft.					

Modul-Nr. 03	**Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (6.-15. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Mittelalterliche Geschichte (6. – 15. Jh)	V	Beginn WS: 3./4. Beginn SoSe: 3./4.	P	2 SWS	3 LP	
Proseminar	PS	BeginnWS: 3./4. Beginn SoSe: 3./4.	WP	3 SWS	6 LP	Hausarbeit
Gesamt				**5 SWS**	**9 LP**	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung.					
Zugangsvoraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Modul 01 Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft.					

Modul-Nr. 04	**Basismodul – Neuere Geschichte (16.-18. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Neuere Geschichte (16. - 18. Jh.)	V	Beginn WS: 6 Beginn SoSe: 5	P	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Proseminar	PS	Beginn WS: 6 Beginn SoSe: 5	WP	3 SWS	6 LP	
Gesamt				**5 SWS**	**9 LP**	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars.					
Zugangsvoraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Modul 01 Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft					

Modul-Nr. 05	**Basismodul – Neueste Geschichte (19.-20. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Neueste Geschichte (19. - 20. Jh.)	V	Beginn WS: 2 Beginn SoSe: 1	P	2 SWS	3 LP	
Proseminar	PS	Beginn WS: 1 Beginn SoSe: 2	WP	3 SWS	6 LP	Hausarbeit
Gesamt				**5 SWS**	**9 LP**	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) im Rahmen der Vorlesung.					

Modul-Nr. 06	**Basismodul – Geschichtsdidaktik**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Geschichtsdidaktik	V	Beginn WS: 3./4. Beginn SoSe: 3./4.	P	2 SWS	3 LP	
Proseminar	PS	Beginn WS: 3./4. Beginn SoSe: 3./4.	WP	2 SWS	6 LP	
Übung	Ü	Beginn WS: 3./4. Beginn SoSe: 3./4.	WP	2 SWS	4 LP	Stunden-/Reihenentwurf
Gesamt				**6 SWS**	**13 LP**	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) über die Vorlesung und das Proseminar.					

Legende:

P = Pflichtlehrveranstaltung
PS = Proseminar
Ü = Übung
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte
Keine“

6. Der Anhang für das Fach Griechisch erhält folgende Fassung:

„11. Griechisch

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

   Zur Aufnahme des Studiums im Fach Griechisch ist das Graecum erforderlich. Spätestens bis zum Beginn des 5. Fachsemesters ist das Latinum nachzuweisen. Bei Studierenden, die das Latinum nachholen müssen, ist in der Regel mit einer Studienzeitverlängerung zu rechnen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):
   Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 48 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 42 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 6 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

2.1. E: „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der Alten Sprachen“ (5 LP)

2.2. SG 1: „Sprache und Grammatik 1“ (12 LP)

2.3. SG 2: „Sprache und Grammatik 2“ (10 LP)

2.4. LK 1: „Literatur- und Kulturwissen 1: Archaik und griechisch-römische Antike“ (7-10 LP)

2.5. LK 2: „Literatur- und Kulturwissen 2: 5. und 4. Jahrhundert“ (4-7 LP)

2.6. LK 3: „Literatur- und Kulturwissen 3: Hellenismus und römische Kaiserzeit“ (7-10 LP)

2.7. LM 1: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie“ (8 LP)

2.8. LM 2: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Griechischunterrichts“ (6 LP)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1: E „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der Alten Sprachen“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Grundlagen des Studiums d. Klass. Phil.	Ü	1 (2)	P	2 SWS	2 LP
Grundlagen der Didaktik d. Alten Spr.	V/S	2	P	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Am Ende der VL/des Sem. „Grundlagen der Did. d. alt. Spr.“ Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.). Die Art der Prüfung wird am Beginn der VL/des Sem. bekannt gegeben.				
Gesamt				**4 SWS**	**5 LP**
Sonstiges	- Die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ (Modul E) wird semesterweise alternierend zu der Übung „Die Literaturwissenschaft und ihre Methoden“ (Modul 7, LM 1) angeboten. Beide Übungen müssen von den Studierenden besucht werden. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ nur einmal besuchen, aber in Form einer eigenen Lernleistung (in Absprache mit den Dozierenden) oder durch Besuch einer weiteren Übung Ausgleich schaffen.				

Modul 2: SG 1 „Sprache und Grammatik 1“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Sprachpraxis 1	SÜ	1	P	2 SWS	3 LP
Sprachpraxis 2	SÜ	2	P	2 SWS	4 LP
Lektüre f. Anfänger	Ü	1	P	2 SWS	3 LP
Fachdidaktische Vertiefung zu SG 1	Ü	2	P	1 SWS	2 LP
Modulprüfung	Am Ende von „Sprachpraxis 2“ wird eine Klausur (90 Min.) geschrieben, die aus einer dt.-griech. Übersetzung und einer griech.-dt. Übersetzung besteht.				
Gesamt				**7 SWS**	**12 LP**

Modul 3: SG 2 „Sprache und Grammatik 2“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Sprachpraxis 3	SÜ	3	P	2 SWS	4 LP
Einf. i. d. Sprachwiss. Griechisch	V/Ü	3	P	2 SWS	2 LP
Lateinische Sprache und Literatur	V/Ü	4	P	2 SWS	2 LP
Fachdidaktische Vertiefung zu SG 2	Ü	4	P	1 SWS	2 LP
Modulprüfung	Am Ende der „Sprachpraxis 3“ wird eine dt.-griech. Klausur geschrieben (90 Min.).				
Gesamt				**7 SWS**	**10 LP**
Sonstiges	- Wahlweise kann auch die *„Einführung in die Sprachwiss. Latein“* besucht werden. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen sowohl eine „Einführung in die Sprachwissenschaft Lateinisch“ als auch eine „Einführung in die Sprachwissenschaft Griechisch“ besuchen.				

Modul 4: LK 1 „Literatur- und Kulturwissen 1: Archaik und griechisch-römische Antike“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Griech. Literatur 1	V	1	P	2 SWS	2 LP
Rezeption d. griech.-röm. Antike 1	V	2	P	2 SWS	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Griech. Literatur 1	LÜ	1	s.u.	2 SWS	3 LP
Lektüre zur Vorlesung Rezeption	LÜ	2	P	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung Griech. Literatur 1.				
Gesamt				**6-8 SWS**	**7-10 LP**
Sonstiges	- Studierende, die die Vorlesung „Griech. Literatur 1“ im ersten Semester besuchen, ersetzen die Lektüre zur Vorlesung durch die „Lektüre für Anfänger“ aus SG 1. In der Folge wählen die Studierenden aus den vier Lektüreübungen zu LK 1-3 drei Lektüreübungen aus. Lediglich Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen alle vier Lektüreübungen. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, belegen hier eine Veranstaltung, die den thematischen Schwerpunkt in der Rezeption Griechenlands hat, oder erbringen in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung.				

Modul 5: LK 2 „Literatur- und Kulturwissen 2: 5. und 4. Jahrhundert“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Griech. Literatur 2	V	3	P	2 SWS	2 LP
Griech.-röm. Landeskunde	V/Ü	4	P	2 SWS	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Griech. Literatur 2	LÜ	3	s.u.	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Im Rahmen der Vorlesung „Griech. Literatur 2“ wird eine Kurzhausarbeit (5 Seiten Umfang) zu einem griechischen Text vergeben.				
Gesamt				**4-6 SWS**	**4-7 LP**
Sonstiges	- Studierende, die die Vorlesung „Griech. Literatur 2“ im ersten Semester besuchen, ersetzen die Lektüre zur Vorlesung durch die „Lektüre für Anfänger“ aus SG 1. In der Folge wählen die Studierenden aus den vier Lektüreübungen zu LK 1-3 drei Lektüreübungen aus. Lediglich Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen alle vier Lektüreübungen. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, belegen hier eine Veranstaltung, die den thematischen Schwerpunkt in der Landeskunde der griechischen Welt hat, oder erbringen in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung. - Die Veranstaltung zur griech.-römischen Landeskunde kann auch in Form einer Exkursion realisiert werden.				

Modul 6: LK 3 „Literatur- und Kulturwissen 3: Hellenismus und römische Kaiserzeit“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Griech. Literatur 3	V	5	P	2 SWS	2 LP
Griech. Literatur 4	V	6	P	2 SWS	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Griech. Lit. 3	LÜ	5	s.u.	2 SWS	3 LP
Lektüre zur Vorlesung Griech. Lit. 4	LÜ	6	s.u.	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Am Ende des Moduls wird eine 90minütige Klausur geschrieben.				
Gesamt				**6-8 SWS**	**7-10 LP**
Sonstiges	Studierende, die eine Vorlesung von LK 3 („Griech. Lit. 3“ oder „Griech. Lit. 4“) im ersten Semester besuchen, ersetzen die Lektüre durch die Lektüre für Anfänger aus SG 1. In der Folge wählen die Studierenden aus den vier Lektüreübungen zu LK 1-3 drei Lektüreübungen aus. Lediglich Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen alle vier Lektüreübungen.				

Modul 7: LM 1 „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Griech. Proseminar 1	PS	4	P	2 SWS	3 LP
Griech. Proseminar 2	PS	5	P	2 SWS	3 LP
Literaturwiss. und ihre Methoden	Ü	4 (5)	P	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	Am Ende des Proseminars 2 wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten vergeben. Diese kann auch in kleineren Einheiten als Essays im Gesamtumfang von höchstens 10 Seiten während des Semesters realisiert werden. Der Prüfungstyp wird am Beginn des Prosem. 2 festgelegt.				
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**
Sonstiges	- Die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ (Modul E) wird semesterweise alternierend zu der Übung „Die Literaturwissenschaft und ihre Methoden“ (Modul 7, LM1) angeboten. Beide Übungen müssen von den Studierenden besucht werden. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen die Übung „Literaturwissenschaft und ihre Methoden“ nur einmal besuchen, aber in Form einer eigenen Lernleistung (in Absprache mit den Dozierenden) oder durch Besuch einer weiteren Übung Ausgleich schaffen.				

Modul 8: LM 2 „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Griechischunterrichts“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Griech. Hauptseminar 1	HS	6	P	2 SWS	4 LP
Griechischunterricht – Konzeptionen und Praxis 1	S/Ü	5	P	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	Am Ende des „Hauptseminars 1“ wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten vergeben. Diese Hausarbeit kann auch fachdidaktische Anteile beinhalten und auch in Form mehrerer kürzerer schriftlicher Essays im Gesamtumfang von höchsten 15 Seiten während des Semesters realisiert werden. Der Prüfungstyp wird am Beginn des Hauptsem. 1 festgelegt.				
Gesamt				**4 SWS**	**6 LP**

Legende:

/	=	oder	**PS**	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar	**Ü**	=	Übung
LÜ	=	Lektüreübung	**S**	=	Seminar
P	=	Pflichtlehrveranstaltung	**SÜ**	=	Sprachübung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung	**V**	=	Vorlesung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte
   Keine“

7. Der Anhang für das Fach Italienisch erhält folgende Fassung:

„13. Italienisch

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Italienischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der italienischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache nachzuweisen. Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBI.S. 191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen eine Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 48 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 36 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 12 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Modulteilprüfungen**
d) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Klausur (120 Min.)
e) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
f) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	2 LP	Mündliche Prüfung (10 Min.)
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Fortgeschrittene Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch die *Certificazione di Italiano come Lingua Straniera* (CILS UNO B1) nachgewiesen werden.					

Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
d) Textverständnis und Übersetzung	Ü	2	P	2 SWS	2 LP	
e) Textredaktion 1	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
f) Übersetzung Deutsch-Italienisch 1	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Klausur (120 Min.)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 3: Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
• Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten	V	1	P	2 SWS	2 LP	
• Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	PS	1	P	2 SWS	3 LP	
• Einführung in das Altitalienische	PS	2	P	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Modulprüfung:	Klausur zu a) und b) (120 Min.)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 4: Grundlagen der italienischen Literaturwissenschaft						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
e) Einführung in die italienische Literaturgeschichte	V	3	P	2 SWS	2 LP	
f) Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
g) Proseminar 2: Autoren und Werke der italienischen Literatur	PS	4	WP	2 SWS	2 LP	
h) Modulprüfung (Hausarbeit)		4			2 LP	
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Fortgeschrittene Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch die *Certificazione di Italiano come Lingua Straniera* (CILS UNO B1) nachgewiesen werden.					

Modul 5: Italienische Kulturwissenschaft 1						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
d) Einführung in die italienische Kulturwissenschaft	V	2	P	2 SWS	2 LP	
e) Fachmedienkompetenz	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
f) Kulturwissenschaftliches Proseminar	PS	3	WP	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 6: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3						
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
d) Übersetzung Deutsch-Italienisch 2	Ü	5	P	2 SWS	2 LP	
e) Textredaktion 2	Ü	6	P	2 SWS	2 LP	
f) Fachdidaktik	Ü	6	P	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	Klausur (120 Min.)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	

Modul 7: Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der italienischen Sprache						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
5. Italienische Gegenwartssprache	V	4	WP	2 SWS	2 LP	
6. Italienische Sprachwissenschaft	PS	4	WP	2 SWS	2 LP	
7. Sprachdidaktik	S	5	P	2 SWS	2 LP	Klausur (60 Min.)
8. Modulprüfung (Hausarbeit)		4			2 LP	
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 8: Italienische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
d) Italienische Literaturwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	2 LP	
e) Italienische Literatur	PS	5	WP	2 SWS	4 LP	
f) Literaturdidaktik	S	6	P	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Modulprüfung	Hausarbeit					
Gesamt				**6 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs soll im 4. Semester ein Studienaufenthalt in einem italienischsprachigen Land absolviert werden. Die dabei lt. PO erbrachten Studienleistungen können im Rahmen eines *Learning Agreements* anerkannt werden.

Legende:

P = Pflichtlehrveranstaltung
PS = Proseminar
S = Seminar
Ü = Übung
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung“

8. Der Anhang für das Fach Latein erhält folgende Fassung:

„15. Latein

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

   Zur Aufnahme des Studiums im Fach Latein ist das Latinum erforderlich. Spätestens bis zum Beginn des 5. Fachsemesters ist das Graecum nachzuweisen. Bei Studierenden, die das Graecum nachholen müssen, ist in der Regel mit einer Studienzeitverlängerung zu rechnen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):

   Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 48 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 42 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 6 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

2.9. E: „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der Alten Sprachen“ (5 LP)

2.10. SG 1: „Sprache und Grammatik 1“ (12 LP)

2.11. SG 2: „Sprache und Grammatik 2“ (10 LP)

2.12. LK 1: „Literatur- und Kulturwissen 1: Archaik und Rezeption der griechisch-römischen Antike“ (7-10 LP)

2.13. LK 2: „Literatur- und Kulturwissen 2: Augusteische Zeit“ (4-7 LP)

2.14. LK 3: „Literatur- und Kulturwissen 3: Frühe Kaiserzeit und Spätantike“ (7-10 LP)

2.15. LM 1: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie“ (8 LP)

2.16. LM 2: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Lateinunterrichts“ (6 LP)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1: E „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der Alten Sprachen“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Grundlagen des Studiums d. Klass. Phil.	Ü	1 (2)	P	2 SWS	2 LP
Grundlagen der Didaktik d. Alten Spr.	V/S	2	P	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Am Ende der VL/des Sem. „Grundlagen der Did. d. alt. Spr.“ Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.). Die Art der Prüfung wird am Beginn der VL/des Sem. bekannt gegeben.				
Gesamt				**4 SWS**	**5 LP**
Sonstiges	- Die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ (Modul E) wird semesterweise alternierend zu der Übung „Die Literaturwissenschaft und ihre Methoden“ (Modul 7, LM 1) angeboten. Beide Übungen müssen von den Studierenden besucht werden. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ nur einmal besuchen, aber in Form einer eigenen Lernleistung (in Absprache mit den Dozierenden) oder durch Besuch einer weiteren Übung Ausgleich schaffen.				

Modul 2: SG 1 „Sprache und Grammatik 1“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Sprachpraxis 1	SÜ	1	P	2 SWS	3 LP
Sprachpraxis 2	SÜ	2	P	2 SWS	4 LP
Lektüre f. Anfänger	Ü	1	P	2 SWS	3 LP
Fachdidaktische Vertiefung zu SG 1	Ü	2	P	1 SWS	2 LP
Modulprüfung	Am Ende von „Sprachpraxis 2“ wird eine Klausur (120 Min.) geschrieben, die aus einer 60minütigen dt.-lat. Übersetzung und einer 60minütigen lat.-dt. Übersetzung besteht.				
Gesamt				**7 SWS**	**12 LP**

Modul 3: SG 2 „Sprache und Grammatik 2“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Sprachpraxis 3	SÜ	3	P	2 SWS	4 LP
Einf. i. d. Sprachwiss. Latein.	V/Ü	3	P	2 SWS	2 LP
Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen	V/Ü	4	P	2 SWS	2 LP
Fachdidaktische Vertiefung zu SG 2	Ü	4	P	1 SWS	2 LP
Modulprüfung	Am Ende der „Sprachpraxis 3“ wird eine dt.-lat. Klausur geschrieben (90 Min.).				
Gesamt				**7 SWS**	**10 LP**
Sonstiges	- Wahlweise kann auch die *„Einführung in die Sprachwiss. Griechisch“* besucht werden. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen sowohl eine „Einführung in die Sprachwissenschaft Lateinisch“ als auch eine „Einführung in die Sprachwissenschaft Griechisch“ besuchen.				

Modul 4: LK 1 „Literatur- und Kulturwissen 1: Archaik und Rezeption der griechisch-römischen Antike“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Lat. Literatur 1	V	1	P	2 SWS	2 LP
Rezeption d. griech.-röm. Antike 1	V	2	P	2 SWS	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Lat. Literatur 1	LÜ	1	s.u.	2 SWS	3 LP
Lektüre zur Vorlesung Rezeption	LÜ	2	P	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung Lat. Literatur 1.				
Gesamt				**6-8 SWS**	**7-10 LP**
Sonstiges	- Studierende, die die Vorlesung „Lat. Literatur 1“ im ersten Semester besuchen, ersetzen die Lektüre zur Vorlesung durch die „Lektüre für Anfänger“ aus SG 1. In der Folge wählen die Studierenden aus den vier Lektüreübungen zu LK 1-3 drei Lektüreübungen aus. Lediglich Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen alle vier Lektüreübungen. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, belegen hier eine Veranstaltung, die den thematischen Schwerpunkt in der Rezeption Roms hat, oder erbringen in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung.				

Modul 5: LK 2 „Literatur- und Kulturwissen 2: Augusteische Zeit“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Lat. Literatur 2	V	3	P	2 SWS	2 LP
Röm.-griech. Landeskunde	V/Ü	4	P	2 SWS	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Lat. Literatur 2	LÜ	3	s.u.	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Im Rahmen der Vorlesung „Lat. Literatur 2“ wird eine Kurzhausarbeit (5 Seiten Umfang) zu einem lateinischen Text vergeben.				
Gesamt				**4-6 SWS**	**4-7 LP**
Sonstiges	- Studierende, die die Vorlesung „Lat. Literatur 2“ im ersten Semester besuchen, ersetzen die Lektüre zur Vorlesung durch die „Lektüre für Anfänger“ aus SG 1. In der Folge wählen die Studierenden aus den vier Lektüreübungen zu LK 1-3 drei Lektüreübungen aus. Lediglich Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen alle vier Lektüreübungen. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, belegen hier eine Veranstaltung, die den thematischen Schwerpunkt in der Landeskunde des römischen Imperiums hat, oder erbringen in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung. - Die Veranstaltung zur griech.-römischen Landeskunde kann auch in Form einer Exkursion realisiert werden.				

Modul 6: LK 3 „Literatur- und Kulturwissen 3: Frühe Kaiserzeit und Spätantike“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Lat. Literatur 3	V	5	P	2 SWS	2 LP
Lat. Literatur 4	V	6	P	2 SWS	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Lat. Lit. 3	LÜ	5	s.u.	2 SWS	3 LP
Lektüre zur Vorlesung Lat. Lit. 4	LÜ	6	s.u.	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Am Ende des Moduls wird eine 90minütige Klausur geschrieben.				
Gesamt				**6-8 SWS**	**7-10 LP**
Sonstiges	Studierende, die eine Vorlesung von LK 3 („Lat. Lit. 3“ oder „Lat. Lit. 4“) im ersten Semester besuchen, ersetzen die Lektüre durch die Lektüre für Anfänger aus SG 1. In der Folge wählen die Studierenden aus den vier Lektüreübungen zu LK 1-3 drei Lektüreübungen aus. Lediglich Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen alle vier Lektüreübungen.				

Modul 7: LM 1 „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Lat. Proseminar 1	PS	4	P	2 SWS	3 LP
Lat. Proseminar 2	PS	5	P	2 SWS	3 LP
Literaturwiss. und ihre Methoden	Ü	4 (5)	P	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	Am Ende des Proseminars 2 wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten vergeben. Diese kann auch in kleineren Einheiten als Essays im Gesamtumfang von höchstens 10 Seiten während des Semesters realisiert werden. Der Prüfungstyp wird am Beginn des Prosem. 2 festgelegt.				
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**
Sonstiges	- Die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ (Modul E) wird semesterweise alternierend zu der Übung „Die Literaturwissenschaft und ihre Methoden“ (Modul 7, LM1) angeboten. Beide Übungen müssen von den Studierenden besucht werden. - Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen die Übung „Literaturwissenschaft und ihre Methoden“ nur einmal besuchen, aber in Form einer eigenen Lernleistung (in Absprache mit den Dozierenden) oder durch Besuch einer weiteren Übung Ausgleich schaffen.				

Modul 8: LM 2 „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Lateinunterrichts“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungspunkte**
Lat. Hauptseminar 1	HS	6	P	2 SWS	4 LP
Lateinunterricht – Konzeptionen und Praxis 1	S/Ü	5	P	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	Am Ende des „Hauptseminars 1“ wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten vergeben. Diese Hausarbeit kann auch fachdidaktische Anteile beinhalten und auch in Form mehrerer kürzerer schriftlicher Essays im Gesamtumfang von höchsten 15 Seiten während des Semesters realisiert werden. Der Prüfungstyp wird am Beginn des Hauptsem. 1 festgelegt.				
Gesamt				**4 SWS**	**6 LP**

Legende:

/	=	oder	**PS**	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar	**Ü**	=	Übung
LÜ	=	Lektüreübung	**S**	=	Seminar
P	=	Pflichtlehrveranstaltung	**SÜ**	=	Sprachübung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung	**V**	=	Vorlesung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte
   Keine“

9. Der Anhang für das Fach Musik erhält folgende Fassung:

„17. Musik

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):
   Keine
2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)
   Bestehen einer Eignungsprüfung
   - 2.1 Definition der besonderen Vorbildung oder Tätigkeit bzw. einer Eignungsprüfung:
     - Musizieren mit einem Instrument auf mittlerem Niveau (Klavier, Orgel, Gitarre oder Orchesterinstrumente)
     - Basiskenntnisse im schulpraktischen Klavierspiel
     - Fähigkeiten in Tonsatz und Gehörbildung
     - Kenntnis von Grundlagen der Musikgeschichte
     - Fähigkeit zum Anleiten einer Musiziergruppe
   - 2.2 Fristen zur Vorlage des Nachweises
     - Nachweis durch Eignungsprüfung
   - 2.3 Verfahren zum Führen des Nachweises
     - Vorspiel, Ensembleprüfung, schriftliche und mündliche Prüfung im Rahmen der Eignungsprüfung

2.4 Wiederholungsmöglichkeit

einmalige Wiederholung der Gesamtprüfung möglich

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 64 SWS

- Pflichtlehrveranstaltungen: 64 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 0 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Künstlerische Praxis I
2.2 Künstlerische Praxis II
2.3 Musiktheorie praktisch
2.4 Ensemble
2.5 Musikwissenschaft
2.6 Musikdidaktik
2.7 Künstlerische Praxis für das Gymnasium
2.8 Theorie und Vermittlung

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1 „Künstlerische Praxis I“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Hauptinstrument oder Hauptfach Gesang (a)	EU	1.-2. Sem	P	2 SWS	4 LP	
Nebenfach Gesang	SG	1. Sem	P	2 SWS	2 LP	
	EU	2. Sem				
oder Nebeninstrument (b)	EU	1.-2. Sem	P	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung:	Praktische Prüfung in (b), ca. 5 Minuten					
Gesamt				**4 SWS**	**6 LP**	

Modul 2 „Künstlerische Praxis II“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Hauptinstrument oder Hauptfach Gesang (a)	EU	3-4	P	2 SWS	4 LP	
Nebenfach Gesang oder Nebeninstrument (b)	EU	3-4	P	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung:	Modulteilprüfung 1 (a): praktische Prüfung, ca. 15 Minuten, 4 LP Modulteilprüfung 2 (b): praktische Prüfung, ca. 10 Minuten, 2 LP Gewichtung nach Leistungspunkten					
Gesamt				**4 SWS**	**6 LP**	
Zugangs-voraussetzung						

Modul 3 „Musiktheorie praktisch“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Seminar Tonsatz und Hörschulung (a)	KG	1-3	P	6 SWS	5 LP	
Fachdidaktik: Schulpraktisches Klavierspiel (b)	KG	1-4	P	4 SWS	4 LP	
Modulprüfung:	Prüfungen nach dem 3. Semester Modulteilprüfung 1 (a): Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: Prüfungsteil 1: Klausur *Tonsatz*, 60 Minuten Prüfungsteil 2: Klausur *Hörschulung,* 30 Minuten, 5 LP; Modulteilprüfung 2 (b): Praktische Prüfung, ca. 20 Minuten, 4 LP					
Gesamt				**10 SWS**	**9 LP**	

Modul 4 „Ensemble“						
	Art	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Übungschor/ Ensembleleitung (a)	Ü	1-4	P	8* SWS	4 LP	
Analyse, Probenmethodik, Dirigiertechnik (b)	Ü	1-4	P	4* SWS	2 LP	
Ensemble/ Hochschulchor (c) **)	Ü	1-4	P	8* SWS	4 LP	
Bläser- oder Streicherklasse (d)	PS	3-4	P	4 SWS	2 LP	
Tanz (e)	Ü	2	P	2 SWS	1 LP	
Tonsatz (f)	Ü	4	P	2 SWS	1 LP	
Modulprüfung:	Eine Modulabschlussprüfung, bestehend aus einer praktischen, einer mündlichen Leistung sowie einer Lehrprobe (d). Dauer insgesamt ca. 15 Minuten					
Gesamt				**18 SWS**	**14 LP**	

Modul 5 „Musikwissenschaft“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Musikwissenschaft (a)	Ü	1	P	2 SWS	2 LP	Klausur (60 Minuten.) Unbenotet (bestanden/nicht bestanden)
Musikgeschichte im Überblick (b)	V	1-2	P	4* SWS	2 LP	
Musikwissenschaft (c)	PS	2	P	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit (2 Wochen)					
Gesamt				**6 SWS**	**6 LP**	

Modul 6 „Musikdidaktik“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Musikpädagogik (a)	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
Projektseminar (b)	ProjS	4	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung:	keine Prüfung, aktive und erfolgreiche Teilnahme					
Gesamt				**4 SWS**	**5 LP**	

Modul 11 „Künstlerische Praxis für das Gymnasium“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Hauptinstrument oder Hauptfach Gesang (a)	EU	5-6	P	2 SWS	4 LP	
Fachdidaktik: Schulpraktisches Klavierspiel (b)	EU	5-6	P	2 SWS	2 LP	
Chor- und Ensembleleitung (c)	Ü	5-6	P	4* SWS	2 LP	
Analyse, Probenmethodik, Dirigiertechnik (d)	Ü	5-6	P	2 SWS	2 LP	
Ensemble/ Hochschulchor (e)	Ü	5-6	P	4* SWS	2 LP	
Modulprüfung:	Modulteilprüfung 1 (a): praktische Prüfung, 15 Minuten, 4 LP Modulteilprüfung 2 (b) nach dem 5. Sem.: praktische Prüfung, 15 Minuten, 2LP Modulteilprüfung 3 (c - d): praktische Prüfung, 15 Minuten, 6LP Gewichtung nach Leistungspunkten					
Gesamt				**10 SWS**	**12 LP**	

Modul 12 „Theorie und Vermittlung“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Musiktheorie (a)	KG	5-6	P	4 SWS	3 LP	
Musikwissenschaft: Populäre Musik (b)	PS	5	P	2 SWS	2 LP	
Musikdidaktik: Interkulturelle Musikpädagogik (c)	PS	6	P	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung:	Modulteilprüfung 1 (a): Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: Prüfungsteil 1 (nach dem 6. Semester): Klausur *Tonsatz*, 60 Minuten Prüfungsteil 2 (nach dem 5. Semester): Klausur *Hörschulung,* 30 Minuten, 4 LP Modulteilprüfung 2 (b): Portfolio, 4 LP Gewichtung nach Leistungspunkten					
Gesamt				**8 SWS**	**7 LP**	

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte: Keine

Legende:

HS	=	Hauptseminar
OS	=	Oberseminar
Pr	=	Praktikum
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
PS	=	Proseminar
ProjS	=	Projektseminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung
EU	**=**	Einzelunterricht
KG	=	Kleingruppenunterricht
SG	=	Semestergruppe
*	=	Wertung mit Faktor 0,5
**	=	mindestens 4 SWS Hochschulchor“

10. Der Anhang für das Fach Physik erhält folgende Fassung:

„19. Physik

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):
   Keine
2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen eine Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)
   Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 50 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 50 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 00 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Experimentalphysik 1
2.2 Experimentalphysik 2
2.3 Fachdidaktik 1
2.4 Experimentelles Grundpraktikum 1
2.5 Experimentelles Grundpraktikum 2
2.6 Experimentalphysik 3
2.7 Fachdidaktik 2
2.8 Theoretische Physik 1

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1 „Experimentalphysik 1“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studienleistung**
a) Experimentalphysik 1	V+Ü	1	P	4+2 SWS	8 LP	
b) Mathematische Rechenmethoden 1	V+Ü	1	P	2+1 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Abschließende Klausur (120 Minuten)					
Gesamt				**9 SWS**	**11 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 2 „Experimentalphysik 2“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studienleistung**
a) Experimentalphysik 2	V+Ü	2	P	4+2 SWS	8 LP	
b) Mathematische Rechenmethoden 2	V+Ü	2	P	2+1 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)					
Gesamt				**9 SWS**	**11 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 3 „Fachdidaktik 1“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studienleistung**
a) Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik 1	PS	2	P	2 SWS	2 LP	
b) Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik 2	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung	Mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)					
Gesamt				**4 SWS**	**4 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 4 „Experimentelles Grundpraktikum 1“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studienleistung**
Experimentelles Grundpraktikum 1	Pr	3	P	5 SWS	6 LP	
Modulprüfung	Testate zu den durchgeführten Versuchen					
Gesamt				**5 SWS**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 5 „Experimentelles Grundpraktikum 2“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studienleistung**
Experimentelles Grundpraktikum 2	Pr	4	P	5 SWS	6 LP	
Modulprüfung	Testate zu den durchgeführten Versuchen					
Gesamt				**5 SWS**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 6 „Experimentalphysik 3“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studienleistung**
a) Experimentalphysik 3	V+Ü	4	P	4+2 SWS	8 LP	
Modulprüfung	Abschließende Klausur (120 Minuten)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 7 „Fachdidaktik 2“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studienleistung**
a) Grundlagen der Fach-didaktik	V	4 oder 5	P	1 SWS	1 LP	
b) Demonstrationsprak-tikum1	Pr	5 oder 6	P	5 SWS	9 LP	
Modulprüfung	Abschlussprüfung mit einem praktischen Teil und einem mündlichen Teil (zusammen 45 Minuten Dauer)					
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 8 „Theoretische Physik 1“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs punkte**	**Studienleistung**
a) Vorlesung Theoreti-sche Physik 1	V+Ü	5 oder 6	P	4+2 SWS	9 LP	
Modulprüfung	Abschließende Klausur (120 Minuten)					
Gesamt				**6 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Legende:
HS = Hauptseminar
OS = Oberseminar
Pr = Praktikum
P = Pflichtlehrveranstaltung
PS = Proseminar
Ü = Übung
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte:
Keine“

11. Der Anhang für das Fach Russisch erhält folgende Fassung:

„20. Russisch

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):
   keine
2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):
   keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 40 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 32 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 8 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1. Grundmodul Sprache: Einführung in die sprachlichen Grundlagen

2.2. Grundmodul Wissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen der Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft

2.3. Aufbaumodul 1 Sprache: Vertiefung der sprachlichen Grundlagen

2.4. Aufbaumodul 1 Wissenschaft: Themenorientierte Hinführung zu Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft

2.5. Aufbaumodul 2 Sprache: Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit

2.6. Aufbaumodul 2 Wissenschaft: Themenorientierte Vertiefung der Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft; Didaktik der Textarbeit

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

MODULPLAN

(1) Grundmodul Sprache: Einführung in die sprachlichen Grundlagen						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studienleistung**
Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn	Ü	1	P	4	2	
Grundkurs 1	Ü	1	P	4	4	Klausur (60 Min.)
Grundkurs 2	Ü	2	P	4	4	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) in Grundkurs 2; unbenotet					
Gesamt				**12 SWS**	**10 LP**	

(2) Grundmodul Wissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen der Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
a) Einführung Sprach-wissenschaft	PS	1 (2)	P	2	5	Klausur (90 Min.) in Proseminar a) oder b)
b) Einführung Literaturwissenschaft	PS	2 (1)	P	2	5	
Vorlesung zur Kultur- und Geistes-geschichte	V/Ü	1 (2)	P	2	2	
Vorlesung zur Literatur- oder Sprachwissenschaft	V	2 (1)	WP	2	2	
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) in dem Proseminar, in dem keine Studienleistung erbracht wird.					
Gesamt				**8 SWS**	**14 LP**	

(3) Aufbaumodul 1 Sprache: Vertiefung der sprachlichen Grundlagen						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Aufbaukurs 1 (davon 2 SWS mit fachdidaktischer Ausrichtung), bestehend aus:	Ü		P			
a) Grammatik I,		3 (4)		2	4	
b) Übersetzung Russisch-Deutsch,		4 (3)		2	4	
c) Konversation, Phonetik/Intonation		4 (3)		2	4	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) in a)					
Gesamt				**6 SWS**	**12 LP**	

(4) Aufbaumodul 1 Wissenschaft: Themenorientierte Hinführung zu Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
a) thematisches Proseminar Sprachwissenschaft	PS	3/4	WP	2	5	schriftliche Hausarbeit zu einem der Proseminare a) oder b)
b) thematisches Proseminar Literaturwissenschaft	PS	3/4	WP	2	5	
Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit zu dem Proseminar, in dem keine Studienleistung erbracht wird					
Gesamt				**4 SWS**	**10 LP**	

(5) Aufbaumodul 2 Sprache: Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Aufbaukurs 2 (davon 2 SWS mit fachdidaktischer Ausrichtung), bestehend aus:	Ü		P			
a) Aufsatz/ Textparaphrase, Konversation		5 (6)		2	4	
b) Grammatik II		6 (5)		2	4	Klausur (60 Min.)
Modulprüfung	mdl. Prüfung (10 Min.) in a)					
Gesamt				**4 SWS**	**8 LP**	

(6) Aufbaumodul 2 Wissenschaft: Themenorientierte Vertiefung der Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft; Didaktik der Textarbeit						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**	**Studien-leistung**
Landeskunde	PS	5 (6)	P	2	4	
Fachdidaktik	PS	6 (5)	P	2	5	
Vorlesung oder Übung zur Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft	V/Ü	6 (5)	WP	2	2	
Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit (zur Fachdidaktik)					
Gesamt				**6 SWS**	**11 LP**	

Legende:

HS	=	Hauptseminar	**PS**	=	Proseminar
OS	=	Oberseminar	**Ü**	=	Übung
Pr	=	Praktikum	**V**	=	Vorlesung
P	=	Pflichtlehrveranstaltung	**WP**	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein Studienaufenthalt in einem russischsprachigen Land von mindestens 3 Monaten Dauer zu absolvieren.“

12. Der Anhang für das Fach Sozialkunde erhält folgende Fassung:

„21. Sozialkunde

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

   Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen eine Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

   Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 44 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 32 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 12 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Grundlagen der Politikwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen
2.2 Demokratie und Gesellschaft in Deutschland
2.3 Politische Theorie
2.4 Vergleich politischer Systeme
2.5 Fachdidaktik Sozialkunde
2.6 Internationale Beziehungen/Außenpolitik
2.7 Wirtschaft und Gesellschaft

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1 „Grundlagen der Politikwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**
Einführung in die Politikwissenschaft	V	1	Pfl.	2 SWS	2 LP
Wissenschaftliches Arbeiten	Ü	1	Pfl.	2 SWS	2 LP
Methoden der empirischen Politikforschung	V	1 (oder 2*)	Pfl.	2 SWS	2 LP
Statistik	V	2 (oder 1*)	Pfl.	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	abschließende Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilen: die eine Teilprüfung bezieht sich auf die „Einführung in die Politikwissenschaft“ (Gewichtung: ein Drittel) und kann direkt nach der Vorlesung im ersten Semester absolviert werden; die andere Teilprüfung bezieht sich auf „Methoden der empirischen Politik-forschung/Statistik“ (Gewichtung: zwei Drittel) und wird in der Regel nach dem zweiten Semester absolviert. Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.				1 LP
Gesamt				**8 SWS**	**10 LP**

Modul 2 „Demokratie und Gesellschaft in Deutschland“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**
Einführung in das politische System der BRD	V	1 (oder 2*)	Pfl.	2 SWS	2 LP
Das politische System der BRD	S	1 (oder 2*)	Pfl.	2 SWS	4 LP
Thema	V	2 (oder 3*)	WPfl.	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	abschließende Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) oder Hausarbeit**				1 LP
Gesamt				**6 SWS**	**9 LP**

Modul 3 „Politische Theorie“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**
Einführung in die Politische Theorie	V	3 (oder 2*)	Pfl.	2 SWS	2 LP
Politische Theorie	S	3	Pfl.	2 SWS	4 LP
Thema	V	4 (oder 3*)	WPfl.	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	abschließende Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) oder Hausarbeit**				1 LP
Gesamt				**6 SWS**	**9 LP**

Modul 4 „Vergleich politischer Systeme“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**
Einführung in die Analyse und den Vergleich polit. Systeme	V	2 (oder 1*)	Pfl.	2 SWS	2 LP
Analyse und Vergleich politischer Systeme	S	2 (oder 1*)	Pfl.	2 SWS	4 LP
Thema	V	3 (oder 2*)	WPfl.	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	abschließende Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) oder Hausarbeit**				1 LP
Gesamt				**6 SWS**	**9 LP**

Modul 5 „Fachdidaktik Sozialkunde“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**
Fachdidaktik I	V	3 (oder 4*)	Pfl.	2 SWS	2 LP
Fachdidaktik II	S	4 (oder 5*)	Pfl.	2 SWS	5 LP
Fachdidaktik III	Ü	5 (oder 6*)	WPfl.	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	abschließende Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.)				1 LP
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**

Modul 6 „Internationale Beziehungen/Außenpolitik“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**
Einführung in die Internationalen Beziehungen	V	4 (oder 3*)	Pfl.	2 SWS	2 LP
Internationale Beziehungen	S	5 (oder 4*)	Pfl.	2 SWS	4 LP
Thema	V	5 (oder 4*)	WPfl.	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	abschließende Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) oder Hausarbeit**				1 LP
Gesamt				**6 SWS**	**9 LP**

Modul 7 „Wirtschaft und Gesellschaft“					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**Leistungs-punkte**
Einführung in Wirtschaft und Gesellschaft	V	5 (oder 4*)	Pfl.	2 SWS	2 LP
Wirtschaft und Gesellschaft	S	5 (oder 4*)	Pfl.	2 SWS	4 LP
Thema	V	6 (oder 5*)	WPfl.	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	abschließende Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) oder Hausarbeit**				1 LP
Gesamt				**6 SWS**	**9 LP**

* Gilt für Studierende, die ihr Studium im Sommersemester beginnen.

** In zwei der fünf Module „Demokratie und Gesellschaft in Deutschland“, „Politische Theorie“, „Internationale Beziehungen/Außenpolitik“, „Vergleich politischer Systeme“ und „Wirtschaft und Gesellschaft“ sind im Rahmen der Modulprüfungen wissenschaftliche Hausarbeiten zu schreiben.

Legende:

LP = Leistungspunkte
Pfl = Pflichtlehrveranstaltung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
V = Vorlesung
WPfl = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Modulprüfungen: Mündliche Prüfungen und Klausuren beziehen sich auf das gesamte Modul.

Eine einmal gewählte Prüfungsform für das Modul ist verbindlich. Im Falle der Wiederholung einer Prüfung muss diese in derselben Form erbracht werden wie der/die nicht bestandene/n Versuch/e.

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte
   Keine“

13. Der Anhang für das Fach Spanisch erhält folgende Fassung:

„22. Spanisch

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Spanischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der spanischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren

modernen Fremdsprache nachzuweisen. Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBI.S. 191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen eine Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 48 SWS, davon
- Pflichtlehrveranstaltungen: 36 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 12 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Modulteilprüfungen**
a) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Klausur (120 Min.)
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	2 LP	Mündliche Prüfung (10 Min.)
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Fortgeschrittene Kenntnisse der spanischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch den *Diploma de Español Lengua Extranjera* (DELE Inicial B1) nachgewiesen werden.					

Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	
a) Textverständnis und Übersetzung	Ü	2	P	2 SWS	2 LP	
b) Textredaktion 1	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
c) Übersetzung Deutsch-Spanisch 1	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Klausur (120 Min.)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 3: Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
a) Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten	V	1	P	2 SWS	2 LP	
b) Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	PS	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Einführung in das Altspanische	PS	2	P	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Modulprüfung	Klausur zu a) und b) (120 Min.)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 4: Grundlagen der hispanistischen Literaturwissenschaft						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	
a) Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturgeschichte	V	3	P	2 SWS	2 LP	
b) Einführung in die hispanistische Literaturwissenschaft	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
c) Proseminar 2: Autoren und Werke der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur	PS	4	WP	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit				2 LP	
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Fortgeschrittene Kenntnisse der spanischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch den *Diploma de Español Lengua Extranjera* (DELE Inicial B1) nachgewiesen werden.					

Modul 5: Hispanistische Kulturwissenschaft 1						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	
a) Einführung in die hispanistische Kulturwissenschaft	V	2	P	2 SWS	2 LP	
b) Fachmedienkompetenz	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
c) Kulturwissenschaftliches Proseminar	PS	3	WP	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Portfolio					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 6: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
a) Übersetzung Deutsch-Spanisch 2	Ü	5	P	2 SWS	2LP	
b) Textredaktion 2	Ü	6	P	2 SWS	2 LP	
c) Fachdidaktik	Ü	6	P	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	Klausur (120 Min.)					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2					

Modul 7: Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der spanischen Sprache						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
a) Spanische Gegenwartssprache	V	4	WP	2 SWS	2 LP	
b) Spanische Sprachwissenschaft	PS	4	WP	2 SWS	2 LP	
c) Sprachdidaktik	S	5	P	2 SWS	2 LP	Klausur (60 Min.)
Modulprüfung	Hausarbeit				2 LP	
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Modul 8: Hispanistische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
a) Hispanistische Literaturwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	2 LP	
b) Spanische oder hispano-amerikanische Literatur	PS	5	WP	2 SWS	4 LP	
c) Literaturdidaktik	S	6	P	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Modulprüfung	Hausarbeit					
Gesamt				**6 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs soll im 4. Semester ein Studienaufenthalt in einem spanischsprachigen Land absolviert werden. Die dabei lt. PO erbrachten Studienleistungen können im Rahmen eines *Learning Agreements* anerkannt werden.

Legende:

P	=	Pflichtlehrveranstaltung
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung“

Artikel 2

Inkrafttreten

(1) Diese Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Tag des In-Kraft-Tretens in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

(2) Studierende, die vor dem Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens bereits im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der JGU eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. Juli 2010 (StAnz. 1077) in der Fassung vom 11. April 2011 (StAnz. S. 847) oder nach den Regelungen der sich aus dieser Änderungsordnung ergebenden Fassung fortsetzen wollen. Das Wahlrecht bezieht sich ausschließlich auf die fachspezifischen Anhänge und ist schriftlich bis zum 31. Juli 2011 gegenüber dem Zentralen Prüfungsausschuss für das Lehramt zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung fortgesetzt.

(3) Das Recht, nach der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. Juli 2010 in der Fassung vom 11. April 2011 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich WS 2015/16 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden.

(4) § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Mainz, den 28. Juni 2011

Der Fakultätsdekan
der Evangelisch-Theologischen Fakultät
Univ.-Prof. Dr Ulrich Volp

Der Dekan
des Fachbereiches 02
Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger

Der Dekan
des Fachbereiches 05
Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie

Die Dekanin
des Fachbereiches 07
Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel

Der Dekan
des Fachbereiches 08
Univ.-Prof. Dr. Peter van Dongen

Der Dekan
des Fachbereiches 09
Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister

Der Rektor
der Hochschule für Musik Mainz
Univ.-Prof. Dr. Ludwig Striegel